
Subject: Sichtbare Verschlechterung nach absetzen von Propecia

Posted by [Zidane](#) on Fri, 29 Aug 2014 11:52:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr geehrtes Apolepzie Forum, ich verfolge das Forum seit ungefähr 2 Jahren mit und heute würde ich euch gerne meine Leidensgeschichte erzählen. Ich hoffe ihr könnt mir weiterhelfen, da ich psychisch am Ende bin und mich zuhause fast praktisch barrikadiert habe.

Nun am Januar dieses Jahr entschied ich mich für eine Vollglatze, da ich meine Haare rein topisch mit viel Chemie wie Gel, Haarspray und sonstiges beschwert habe, erhoffte ich mir dadurch eine Verbesserung der Haarstruktur bzw. unbeschwertes Neuhaar. Nach ungefähr 5 Monaten war ich recht zufrieden mit dem Status meiner Haare, obwohl ich in der Zeit sehr gelitten habe, da ich mir immer wieder einbildete und einredete, dass mein Haar nicht weiter wachsen würde. In dieser Zeit nahm ich ausschließlich Sägepalme. Ich besuchte auch einen Dermatologen, weil ich mir nicht sicher war, ob ich aga habe oder nicht. Mein Vater hat eine Löwenmähne und mein jüngerer Bruder auch. Allerdings hat mein Großvater mütterlicherseits und seine Söhne relativ früh eine Glatze bekommen. Der Dermatologe verschrieb mir, nachdem eine Blutuntersuchung keine Mangelerkrankungen aufzeigte, auf mein Bitten Propecia, was ich allerdings vorerst nicht zu mir nahm. Ich dachte mir, dass ich das Produkt in der Hinterhand haben sollte, falls die aga ausbricht. Ich war mir den Nebenwirkungen bewusst, allerdings war die Zeit in der ich eine Glatze hatte eine Tortur. Das wollte ich nicht .

Leider musste ich Mitte Juni feststellen, dass meine Haare im Tonsur Bereich geringfügig lichter wurde(Bilder werde ich noch rein stellen). Sodass ich entschloss propecia zu nehmen. Nach einem Monat setzte ich es wieder ab, da meine Haarstruktur im Frontalbereich sich extrem verschlechterte. Über meine Befunde war ich mir sicher. Vor allem im Nachhinein fühle ich mich bestätigt, da ich mir wieder einen 3mm Schnitt verpasste und meine Haare im Frontalbereich wieder stark nachwachsen. Allerdings bin ich im Tonsur Bereich fast kahl.

Nun stelle ich mir ein paar Fragen und hoffe ihr könnt mir weiter helfen.

Kann Propecia Haarausfall verursachen, wenn man keinen erblich bedingten Haarausfall hat. Oder ist die Katastrophe im Tonsurbereich nur die Folge des beschleunigten Haarausfalls aufgrund des Absetzens von propecia.

Und nun die Frage was soll ich tun, damit sich meine jetzige Situation verbessert. Soll ich Propecia wieder nehmen und diesmal durchgehend ??

Ich hoffe ihr könnt mir weiterhelfen; ich bin verzweifelt; ich habe auf nichts Lust mehr, ich habe mich total isoliert und bin sehr depressiv zurzeit. Ich leide so total an meinen ha, dass ich aufgrund meiner Antriebslosigkeit meinen kompletten Freundeskreis abgestoßen habe. Zu den Bildern : Bild 1 ist die Vollglatze; Bild 2 Lichtereres Haar im Tonsur Bereich Entschluss zur Einnahme von propecia; Bild 3 3 mm Haarschnitt nach Absetzen von propecia Bild 4 Verschlechterung im Tonsurbereich. Das Bild mit der vollglatze habe ich rausgenommen, da ich nur 3 Bilder pro Beitrag.

Ich hoffe darauf, dass ihr mir ein paar Ratschläge geben könnt.

Liebe Grüße

Zidane

File Attachments

1) [image.jpg](#), downloaded 787 times



2) [image.jpg](#), downloaded 711 times



3) [image.jpg](#), downloaded 721 times

